Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan

# Berufsbildungssystem

## Aserbaidschan

### Gültigkeit:

Seit 18.06.2018

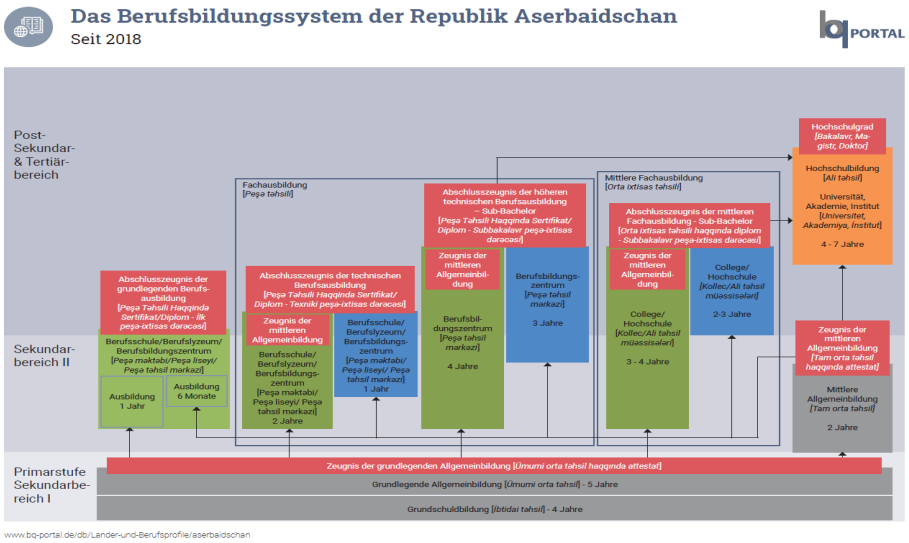
### Amtssprachen:

Aserbaidschanisch

### Kommentar zur Landessprache:

Die Amtssprache ist Aserbaidschanisch. Da Aserbaidschan bis 1991 zur Sowjetunion gehörte, war bis dahin das Russische die Amtssprache. Seit der Erklärung der Unabhängigkeit am 18. Oktober 1991 nahm die Bedeutung der russischen Sprache ab, sie wird jedoch nach wie vor relativ häufig im täglichen Leben bzw. in der internationalen Kommunikation verwendet. Ein Großteil der gesetzlichen Grundlagen ist daher nicht nur in Aserbaidschanisch, sondern auch in Russisch vorhanden.

## Abbildung zum Berufsbildungssystem




## Abbildung als PDF

### Beschreibung:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan

In Aserbaidschan wird das Bildungssystem zentralstaatlich geregelt. Das Ministerium für Wissenschaft und Bildung (Elm və Təhsil Nazirliyi) legt die Bildungspolitik, Curricula und Mindeststandards für die einzelnen Bildungsstufen fest. Die Staatliche Agentur für Berufsbildung (Peşə Təhsili üzrə Dövlət Agentliyi) unter der Aufsicht des Ministeriums für Wissenschaft und Bildung koordiniert die Berufsbildung.

Die Allgemeinbildung beträgt 11 Schuljahre und gliedert sich in drei Stufen:

- Primarbildung, Klassen I–IV (İbtidai təhsil);
- Grundlegende Sekundarbildung (Ümumi orta təhsil), Klassen V–IX;
- Obere Sekundarbildung (Tam orta təhsil), Klassen X–XI.

Gemäß dem Berufsbildungsgesetz aus dem Jahr 2018 umfasst die Berufsbildung (Peşə təhsili) drei Qualifikationsstufen:

- Grundlegende Berufsausbildung (İlk peşa təhsili);
- Technische Berufsausbildung (Texniki peşə təhsili);
- Höhere technische Berufsausbildung (Yüksək texniki peşə təhsili).

Nach Abschluss der jeweiligen Ausbildungsstufe erwerben die Absolventinnen und Absolventen einen der folgenden Abschlüsse: Diplom – regulär (**Diplom (adi)**), Diplom – mit Auszeichnung (**Diplom (fərqlənmə)**) oder Zertifikat (**Sertifikat**).

Die Dauer der beruflichen Ausbildung richtet sich nach der zuvor erreichten Schulbildung:

- Die grundlegende Berufsausbildung dauert 1 Jahr auf Grundlage der grundlegenden Sekundarbildung bzw. 6 Monate auf Grundlage der oberen Sekundarbildung. Absolventinnen und Absolventen erhalten die Berufsqualifikation – erste Stufe (**Peşə təhsili haqqında sertifikat/diplom – İlk peşə-ixtisas dərəcəsi**).
- Die technische Berufsausbildung dauert auf Grundlage der grundlegenden Sekundarbildung in der Regel 2 Jahre; sofern gleichzeitig der Abschluss der oberen Sekundarbildung erworben werden soll, beträgt die Ausbildungsdauer 3 Jahre. Auf Grundlage der oberen Sekundarbildung beträgt die Dauer der Ausbildung 1 Jahr. Absolventinnen und Absolventen erhalten die technische

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan

Berufsqualifikation (**Peşə təhsili haqqında sertifikat/diplom – Texniki peşə-ixtisas dərəcəsi**).

- Die höhere technische Berufsausbildung dauert auf Grundlage der grundlegenden Sekundarbildung 4 Jahre und auf Grundlage der oberen Sekundarbildung 3 Jahre. Diese Ausbildung führt zur Sub-Bachelor-Berufsqualifikation (**Peşə təhsili haqqında sertifikat/diplom – Subbakalavr peşə-ixtisas dərəcəsi**), deren erworbene Leistungspunkte auf ein späteres Bachelorstudium angerechnet werden können. Wer gleichzeitig die obere Sekundarbildung miterwirbt, erhält zusätzlich ein Abschlusszeugnis (Attestat) als Nachweis der oberen Sekundarbildung.

Die vollständige Liste aller Einrichtungen, die Berufsbildung anbieten, kann über die Website der Staatlichen Agentur für Berufsbildung abgerufen werden.

Darüber hinaus existiert in Aserbaidschan die mittlere Fachausbildung (Orta ixtisas təhsili), die auf Grundlage der oberen Sekundarbildung oder der grundlegenden Sekundarbildung angeboten wird, hauptsächlich an Berufsschulen/Colleges (Kolleclər) und entsprechenden Fachabteilungen der Hochschulen (Ali təhsil müəssisələri). Die reguläre Dauer der mittleren Fachausbildung in Vollzeit beträgt 3 bis 4 Jahre bei Aufnahme auf Grundlage der grundlegenden Sekundarbildung und 2 bis 3 Jahre bei Aufnahme auf Grundlage der oberen Sekundarbildung. Sie richtet sich nach den Bildungsprogrammen der einzelnen Fachrichtungen und verlängert sich im Teilzeit- oder Fernstudium (Qiyabi forma) um ein Jahr. Absolventinnen und Absolventen erhalten die Sub-Bachelor-Berufsqualifikation (**Orta ixtisas təhsili haqqında diplom – Subbakalavr peşə-ixtisas dərəcəsi**), die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglicht.

Die Hochschulbildung (Ali təhsil) umfasst folgende Stufen: Bachelorstudium (Bakalavriat), Masterstudium / Facharztausbildung (Magistratura (Rezidentura)) sowie Promotionsstudium (Doktorantura (Adyunktura)).

Ein Kabinettsbeschluss aus dem Jahr 2010 regelte die Muster und die Ausstellung staatlicher Bildungsdokumente für alle Bildungsebenen, darunter Hochschulbildung, Berufsbildung, mittlere Fachausbildung und allgemeine Schulbildung. Mit der Einführung vollständig digitaler Bildungsdokumente im Jahr 2026 wurde dieser Beschluss faktisch aufgehoben und durch neue Regelungen ersetzt. Seit 2026 werden alle Bildungsdokumente ausschließlich digital über das Portal myGov ausgestellt.

## Historische Entwicklung

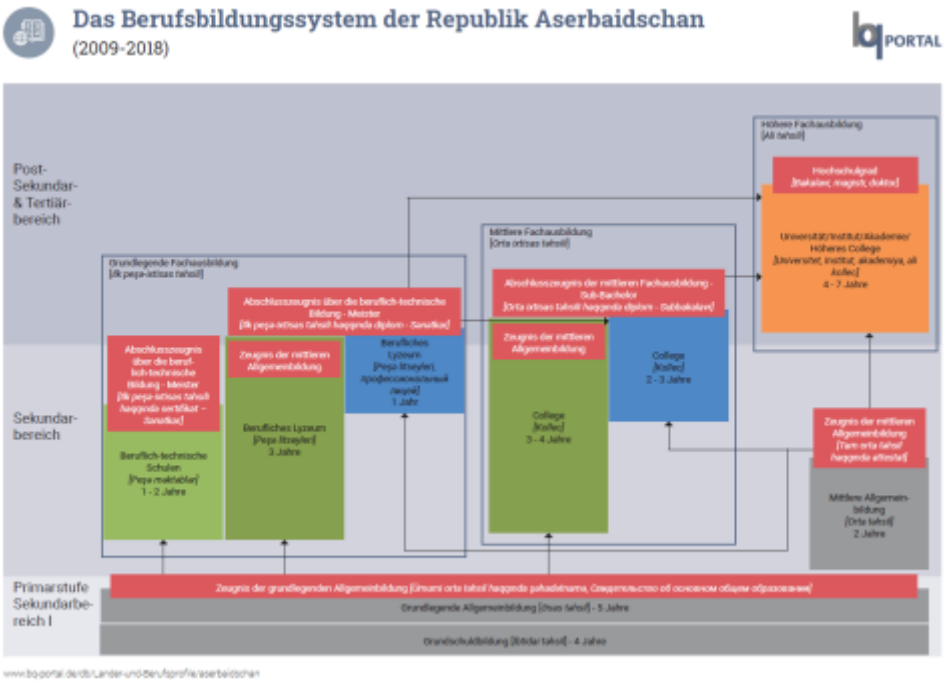
Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan

## Berufsbildungssystem von 2009 bis 2018

## Gültigkeit:

19.06.2009 - 18.06.2018

## Abbildung zur Änderung:




## Download der Abbildung:

0060_LB-Berufsbildungssystem-Aserbaidschan-2009-2018

## Beschreibung:

Am 19. Juni 2009 ist ein neues Bildungsgesetz in Aserbaidschan in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz gehen einige strukturelle Änderungen des gesamten Bildungswesens einher:

1. Die bisher 4-jährige grundlegende Allgemeinbildung beträgt 5 Jahre (5.-9. Jg) und die bisher 3-jährige mittlere Allgemeinbildung beträgt 2 Jahre (10.-11. Jg.).
2. Der verpflichtende Teil der Allgemeinbildung in der Republik Aserbaidschan beträgt in diesem Zeitraum 11 Schuljahre: die Grundschulbildung, die grundlegende und die mittlere Allgemeinbildung. Davor betrug der verpflichtende

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan

Teil der Allgemeinbildung nur 8 Schuljahre.

3. Im Bereich der Berufsbildung wird die "beruflich-technische Ausbildung" (az.: texniki-peşə təhsili) in "grundlegende Fachausbildung" (az.:ilk peşə-ixtisas təhsili) umbenannt.
4. Die bisher auch in Technika (az.: texnikum) vermittelte mittlere Fachausbildung wird nur in Colleges (az.: kollec) vermittelt.
5. Während bis 2009 man in Colleges die Qualifikation "Junior-Fachkraft" (az.: **kiçik mütəxəssis**) erwarb, erwirbt man seit dem Inkrafttreffen des neuen Bildungsgesetzes die Qualifikation "Sub-Bachelor" (az.: **subbakalavr**).
6. Das bisher als "höhere Fachausbildung" (az.: ali ixtisas təhsili) bekannte Hochschulstudium wird seit dem 19. Juni 2009 als "Hochschulbildung" (ohne den Zustaz "Fach-") (az.: ali təhsili) bezeichnet.

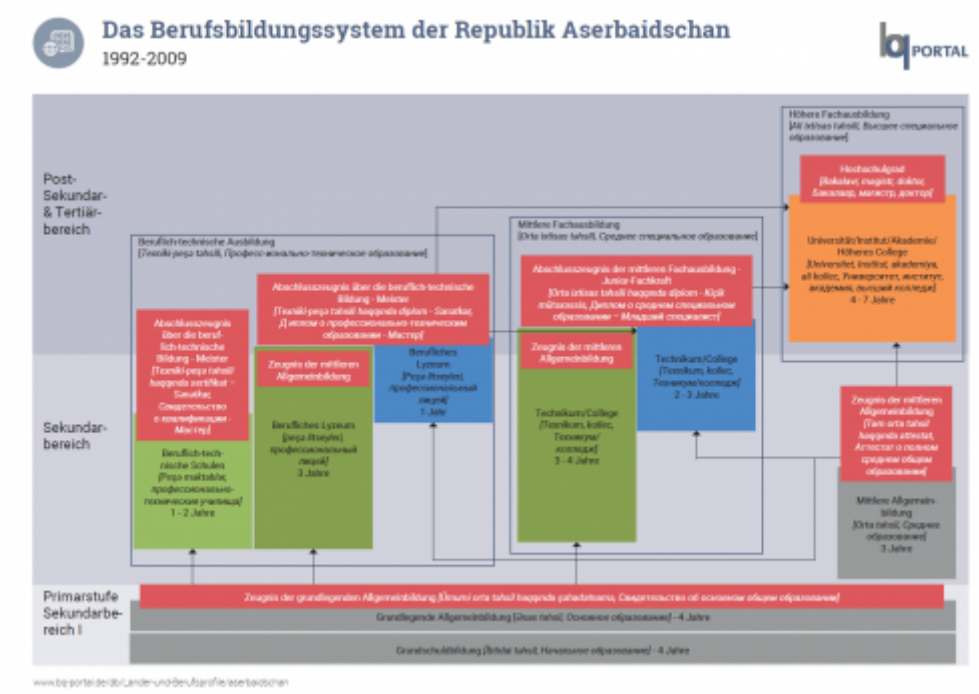
## Berufsbildungssystem von 1992 bis 2009

### Gültigkeit:

18.10.1991 - 18.06.2009

### Abbildung zur Änderung:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan




## Download der Abbildung:

0060_LB-Berufsbildungssystem-Aserbaidschan-1992-2009

## Beschreibung:

Nach der Auflösung der Sowjetunion legte die aserbaidschanische Regierung ziemlich schnell - im Oktober 1992 ein eigenes Bildungsgesetz vor. Die darin festgelegte Struktur des Bildungssystems weist einerseits Ähnlichkeiten mit den postsowjetischen bildungsstrukturen in Russland auf (insb. im Bereich der nicht-akademischen Berufsbildung), zeigt allerdings bereits zu diesem Zeitpunkt Anlehnungen an die europäischen Entwicklungen (insb. im Hochschulbereich).

Der verpflichtende Teil der Allgemeinbildung in der Republik Aserbaidschan bertägt in diesem Zeitraum 8 Schuljahre: die Grundschulbildung (1.-.4. Jg.; az.: ibtidai təhsil, russ.: начальное образование) und die grundlegende Allgemeinbildung (5.-8. Jg.; az.: əsas təhsil, russ.: основное образование). Anschließend kann der Bildungsweg entweder im Bereich der mittleren Allgemeinbildung (9.-11. Jg.; az.: orta təhsil, russ.: среднее образование) oder der beruflichen Fachausbildung (az.: peşə-ixtisas təhsili, russ.: специальное профессиональное образование) fortgesetzt werden.

Der nicht-akademische Berufsbildungbereich besteht aus zwei Ebenen:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan

1. Bei der **beruflich-technischen Ausbildung** (az.: texniki-peşə təhsili, russ.: профессионально-техническое образование) werden in bis zu 4 Jahren **Meister** (az.: sənətkar, russ.: мастер) ausgebildet. Die Ausbildung findet in **beruflichen Lyzeen** bzw. **Berufslyzeen** (az.: peşə litseyləri, russ.: профессиональный лицей) und **beruflichen Schulen** (az.: peşə məktəbləri, russ.: профессиональное училище) statt. Die Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss der grundlegenden oder der mittleren Allgemeinbildung. Bei Auszubildenden ohne den Abschluss der vollständigen mittleren Allgemeinbildung ist der Erwerb dieses Abschlusses während der Ausbildungszeit möglich. Die Ausbildungszeit verlängert sich dann entsprechend.
2. Etwas höher ist im Berufsbildungssystem der Bereich der **mittleren Fachausbildung** (az.: orta ixtisas təhsili, russ.: среднее специальное образование) angesiedelt. Insbesondere in **Technika** (az.: texnikum, russ.: техникум) und **Colleges** (az.: kollec, russ.: колледж) erwirbt man die Qualifikation einer **Junior-Fachkraft** (az.: kiçik mütəxəssis, russ.: младший специалист). Auch hier gilt: Die Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss der grundlegenden oder der mittleren Allgemeinbildung. Hinzu kommt aber, dass Meister mit einem **Abschluss der beruflich-technischen Ausbildung** zur mittleren Fachausbildung zugelassen werden. Bei Auszubildenden ohne den Abschluss der vollständigen mittleren Allgemeinbildung ist der Erwerb dieses Abschlusses während der Ausbildungszeit möglich. Die Ausbildungszeit verlängert sich entsprechend.

Die aserbaidschanische **Hochschulbildung** - die sog. hohere Fachausbildung (az.: ali ixtisas təhsili, russ.: высшее специальное образование) setzt sich insgesamt aus drei Stufen zusammen:

1. Bachelorstudium endet bei erfolgreichem Bestehen mit einem **Bacherlorabschluss** (az.: bakalavr, russ.: бакалавр).
2. Anschließend kann man unter bestimmten Voraussetzungen einen **Magistertitel** (az.: magistr, russ.: магистр) in einem Magisterstudium (russ.: магистратура) erwerben.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aserbaidschan

3. Bei besonderen wissenschaftlichen Kompetenzen kann auch eine Promotion angestrebt werden, die bei Erfolg mit dem **Doktortitel** (az.: doktor, russ.: доктор/ zum Teil noch кандидат наук) honoriert wird.

## Berufsbildungssystem zur Zeit der Sowjetunion von 1922 bis 1991

### Gültigkeit:

01.01.1950 - 18.10.1991

### Beschreibung:

In diesem Zeitraum gehörte Aserbaidschan der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, kurz UdSSR, an. Eine Beschreibung des Berufsbildungssystems der UdSSR findet sich hier.